

Von Ruinen zu Ressourcen

Aufkommen und Behandlung von Bau- und Abbruchabfällen in Niederösterreich



Ausgangssituation

Mineralische Bau- und Abbruchabfälle zählen zu den **mengenmäßig bedeutendsten Abfallströmen** in Österreich. Daher spielen sie eine zentrale Rolle in der Umsetzung einer kreislauffähigen Wirtschaft. Durch die Herstellung und Nutzung von Recycling-Baustoffen können Energie und Emissionen im Vergleich zum Einsatz primärer Ressourcen gespart werden.

Im Auftrag des Amtes der NÖ Landesregierung hat das Umweltbundesamt¹ das **Aufkommen** sowie die **Behandlungswege mineralischer Bau- und Abbruchabfälle für das Referenzjahr 2021** ausgewertet. Die Projektergebnisse dienen als Grundlage für den NÖ Landes-Abfallwirtschaftsplan 2024.

Methodik



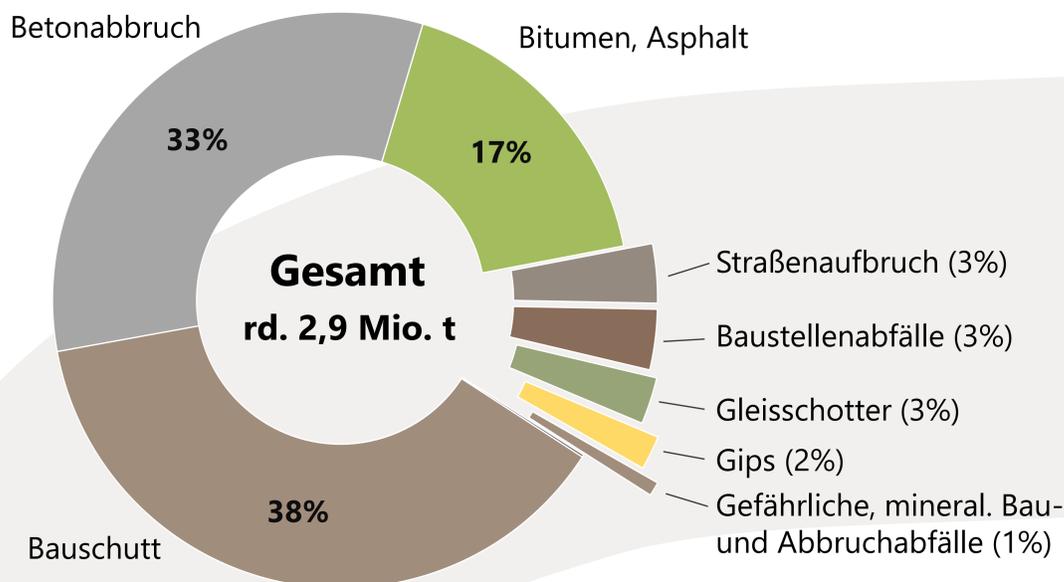
Plausibilisierung und Auswertung von **EDM-Bilanzdaten (2021)** durch Expertinnen und Experten des Umweltbundesamts



Online-Befragung von NÖ Betreiberinnen und Betreibern von Behandlungsanlagen für mineralische Bau- und Abbruchabfälle

Ergebnisse

Aufkommen an Bau- und Abbruchabfällen in NÖ



hinzu kommen 1.277.000 t aus anderen Bundesländern & 6.000 t an Importen

Befragungs-Ergebnisse

Recycling-Baustoffe werden überwiegend im **Tief-, Wege- und Leitungsbau** eingesetzt. Trotz Herausforderungen wie mangelnder Akzeptanz und fehlender Öffentlichkeitsarbeit erwartet die Mehrheit eine **positive Entwicklung von Nachfrage und Absatz**.

Fazit

Ein Berg an Möglichkeiten: Ein beachtlicher Teil der mineralischen Bau- und Abbruchabfälle Niederösterreichs wird aktuell deponiert. Die Zahlen verdeutlichen den Bedarf an nachhaltigen Lösungen und Maßnahmen, um den Einsatz von Recycling-Baustoffen zu erhöhen.

Art der Behandlung

Vorbehandelt: 3.089.000 t

Direkte Endbehandlung: 626.000 t

ENDBEHANDLUNG

- Deponiert: 823.000 t
- Verfüllt: 21.000 t
- Thermisch behandelt: 68.000 t
- Stofflich verwertet (in Zementwerken, Beton- und Asphaltmischanlagen): 890.000 t

→ **1,9 Mio. t Recycling-Baustoffe erzeugt**

Die Zukunft gehört einer vollständig kreislauffähigen Bauwirtschaft.



¹ Bernhardt A., Brandstätter C., Kral U., et al. (2024): Bau- und Abbruchabfälle in Niederösterreich. Aufkommen und Behandlung, Referenzjahr 2021.



**UMWELT- UND
ENERGIEWIRTSCHAFT**

Autorin Poster: DI Sandra Weibold
sandra.weibold@noel.gv.at
Tel. +43 2742 9005 14368
www.noel.gv.at

Amt der NÖ Landesregierung
Abt. Umwelt- und Energiewirtschaft (RU3)
Abfallwirtschaft und Ressourcenschonung
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1